

Die Bewerbung:

Das Landratsamt schreibt den Ausbildungsplatz im Frühjahr vor dem geplanten Einstellungstermin (1. September) aus.

Wie geht es weiter?

- Online-Einstellungstest
- Auswertung der Bewerbungen und Tests
- Vorstellungsgespräch der Bewerber, die in die engere Wahl kommen
- So schnell wie möglich teilen wir mit, wer eingestellt wird.



Interesse?

Das Personalamt des Landratsamtes Kitzingen gibt Ihnen gerne weitere Informationen über den Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft.

E-Mail: personalamt@kitzingen.de



Landratsamt Kitzingen

Kaiserstraße 4

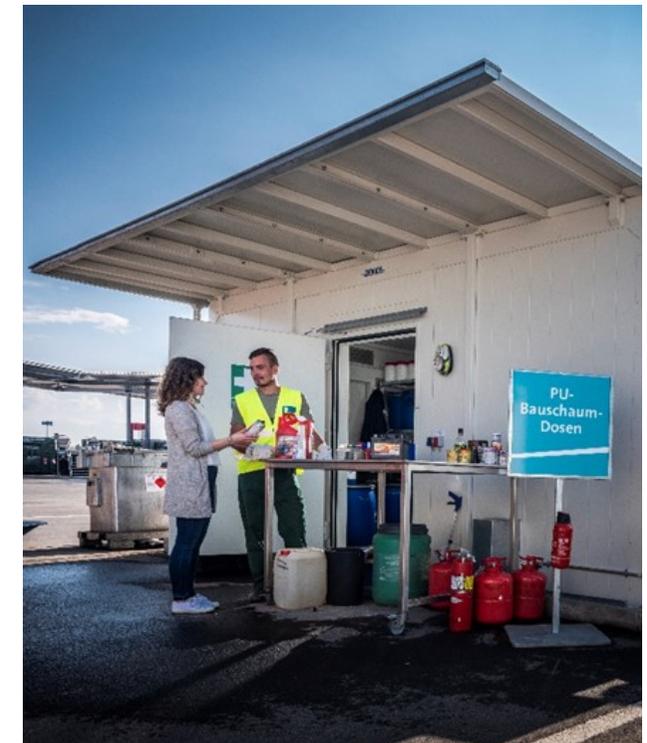
97318 Kitzingen

Tel. +49 9321 928-2200

Homepage: www.kitzingen.de/ausbildung



**Umwelttechnologe/
Umwelttechnologin für
Kreislauf- und Abfall-
wirtschaft**



Was macht ein Umwelttechnologe/eine Umwelttechnologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft?

- Abfälle annehmen, identifizieren, untersuchen und deklarieren
- Abfallverwertungs-, -behandlungs- und -beseitigungsanlagen bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren
- Betriebsstörungen erkennen und selbstständig die erforderlichen Maßnahmen ergreifen
- Arbeits- und Betriebsabläufe dokumentieren und auswerten
- Kunden beraten und informieren, z. B. in Fragen der Abfalltrennung und -entsorgung
- Problemabfälle annehmen, identifizieren und zum Abtransport verpacken
- Kassenführung mit Abwicklung des Barzahlungsverkehrs und Dokumentation
- Meldung und Dokumentation von Container- und Abfuhrleistungen

Wie läuft die Ausbildung ab?

- Die Ausbildung dauert drei Jahre.
- duales System mit Theorie und Praxis
- **fachspezifische Ausbildung** am Wertstoffhof Kitzingen, Kompostwerk Klosterforst und Bauschuttdeponie Iphofen
- **schulische Ausbildung** in der Staatlichen Berufsschule Lauingen

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- gesundheitliche und körperliche Eignung
- vertiefte Kenntnisse in den Fächern:
 - ⇒ **Mathematik**
Um beispielsweise Entsorgungskosten berechnen zu können, ist es für die angehenden Fachkräfte notwendig, neben den Grundrechenarten auch die Dezimal-, Bruch-, Prozent- und Dreisatzrechnung zu beherrschen.

⇒ **Chemie/Physik/Biologie**

Um Gefahren für die Umwelt, die z. B. von vergiftetem Sickerwasser ausgehen, einschätzen zu können, sind Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern hilfreich.

⇒ **Werken/Technik**

Um beispielsweise Reparaturen an den Pressen und Förderbändern auszuführen, sind Kenntnisse und Fertigkeiten im technischen Werken für die Ausbildung von Vorteil.

- körperliche Belastbarkeit, Freude an der Arbeit bei jeder Witterung im Freien
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- kundenfreundliches Auftreten
- Bereitschaft, teilweise samstags zu arbeiten

